"Äxgüsi darf ich Ihnen eine moderne Kaltwelle legen?"

Autor(en): **Steinbach**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

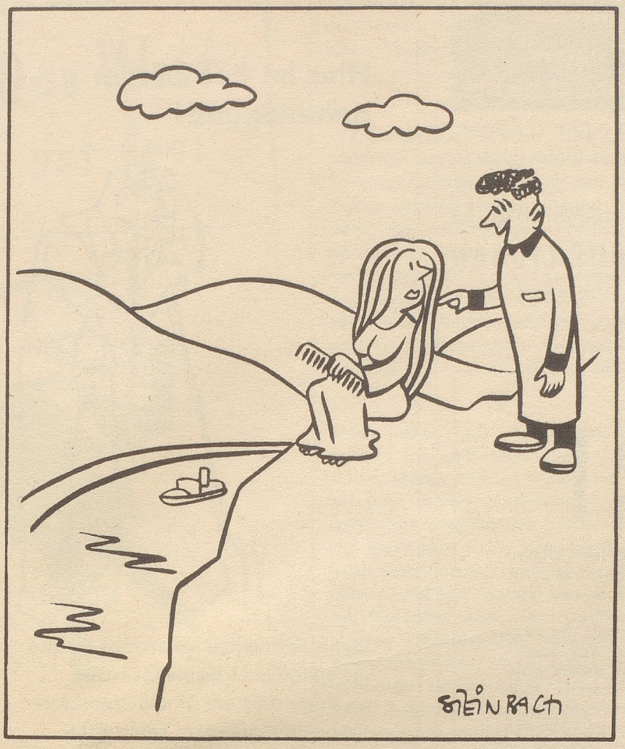
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

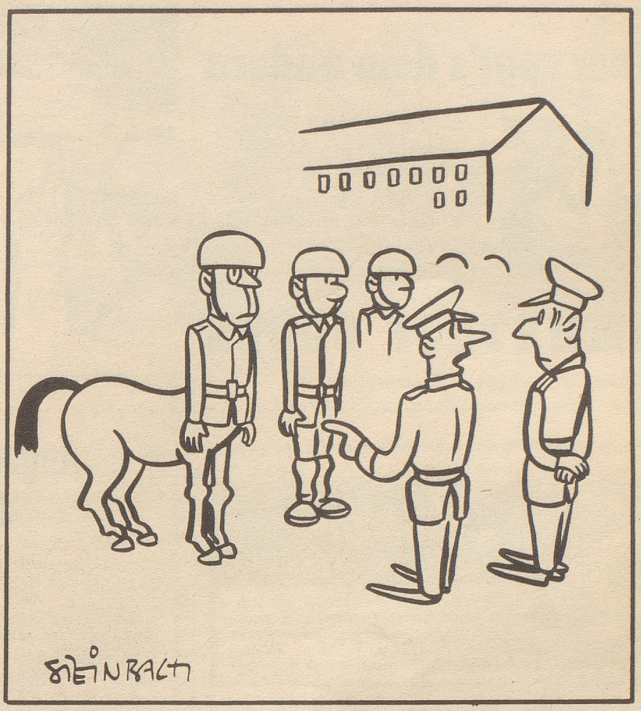
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

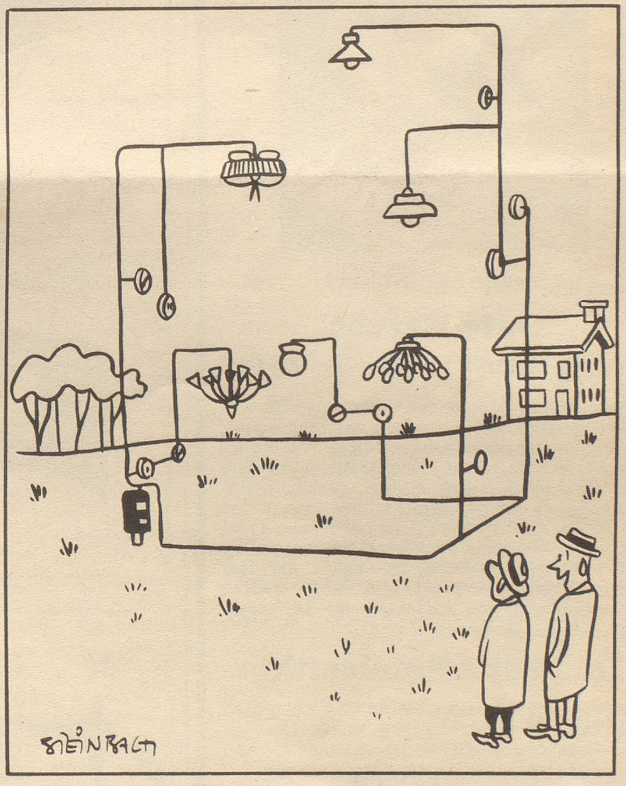


«Äxgüsi darf ich Ihnen eine moderne Kaltwelle legen?»



«Sollten wir ihn nicht eher der Kavallerie zuteilen?»

«Gib nid sovill Gas Kasimir süsch wird dGasrächnig zhöch!»



«Die Lichtleitungen habe ich selbst verlegt. Jetzt warte ich nur noch auf die Maurer!»

«Wie weit ist Deine Schwester mit ihrem Klavierunterricht?» «Oh, danke: gestern konnte die Familie zum ersten Male die Watte aus den Ohren nehmen.»

Vor Gericht. «Angeklagter», meint der Vorsitzende, «fassen Sie sich kurz und sagen Sie nur die reine Wahrheit. Mehr nicht. Alles andere ist Sache Ihres Rechtsanwalts.»

Stürmische See. Fragt ein Passagier den Steward: «Was trinkt man am besten in dieser Situation?» «Wenn ich raten darf, das Billigste!» *